



An die
Parlamentsdirektion
L1.3 – Ausschussbetreuung NR

Parlament
1017 Wien

Wien, am 13.04.2017

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom
22.03.2017
Zl. 97/PET-NR/2017

Unsere Geschäftszahl
BMLFUW-LE.4.2.6/0035-RD
3/2017

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Susanne Bayer
602132

Ressortstellungnahme zur Petition Nr. 97

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt zur Petition Nr. 97 betreffend „Die Geplante Novelle des Ökostromgesetzes 2012 im Zusammenhang mit den Interessen von Betreibern von Kleinkraftwerken in Kärnten und der Steiermark“ wie folgt Stellung:

Die Bundesregierung ist sich des Stellenwertes bewusst, welcher dem weiteren Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie für die Energiewende in Österreich zukommt.

Ohne langfristig konzipierte, verlässliche und anreizwirksame Rahmenbedingungen ist das Ziel, bis 2030 Österreichs Strombedarf vollständig aus Erneuerbare zu decken, nicht machbar. Daher hat die Bundesregierung in ihrem Regierungsprogramm 2017/2018 auch entsprechende Maßnahmen verankert.

Vor diesem Hintergrund hat der Ministerrat anlässlich seiner 33. Sitzung am 28.2.2017 u.a. die „kleine Novelle“ des Ökostromgesetzes beschlossen und eine entsprechende Regierungsvorlage vorgelegt. Die Regierungsvorlage wurde am 14. März im



Wirtschaftsausschuss behandelt; dabei konnte aber vorerst keine im Hinblick auf die 2/3-Mehrheit erforderliche Einigung mit der Opposition erzielt werden.

Inhalt dieser Regierungsvorlage sind u.a. administrative Erleichterungen sowie finanzielle Verbesserungen (Mittelaufstockungen, Anpassung der max. Förderintensität) für den Bereich der Kleinwasserkraftwerke.

Weiters laufen derzeit auf EU-Ebene die Verhandlungen über die Neuausrichtung des künftigen Strommarktdesigns; es ist zu erwarten, dass das künftige Marktdesign auch für die Kleinwasserkraft neue Marktchancen im Zusammenhang mit der Erbringung von systemdienlichen Leistungen eröffnen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:

SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt.